

Microsoft und CrowdStrike: Unterstützung bei globalen IT-Ausfällen

Microsoft informiert über IT-Ausfälle, die durch ein CrowdStrike-Update weltweit 8,5 Millionen Geräte betrafen. Unterstützung läuft.

Die jüngsten IT-Ausfälle, die durch ein Update des Cybersecurity-Unternehmens CrowdStrike ausgelöst wurden, haben weitreichende Folgen für Unternehmen und damit auch für die Gesellschaft. Am 18. Juli errichtete ein Software-Fehler eine unerwartete Hürde für über 8,5 Millionen Windows-Geräte weltweit. Microsoft, dessen Systeme betroffen sind, hat umgehend reagiert.

Globale Zusammenarbeit zur Schadensbegrenzung

Um die Folgen dieser Störung abzuschwächen, hat Microsoft enge Kooperationen mit großen Cloud-Anbietern wie Amazon Web Services (AWS) und Google Cloud Platform (GCP) initiiert. Diese Partnerschaften zielen darauf ab, die Auswirkungen des Vorfalls besser zu verstehen und schnellstmöglich Lösungen zu finden. „Wir arbeiten rund um die Uhr und bieten kontinuierlich Updates und Unterstützung“, erklärt Microsoft.

Die Rolle der Kommunikation

Ein zentraler Aspekt der Krisenbewältigung ist die Kommunikation. Seit dem Vorfall hat Microsoft ununterbrochen mit betroffenen Kunden, CrowdStrike und anderen Entwicklern in Kontakt gestanden, um Informationen auszutauschen und

Lösungsansätze zu beschleunigen. Hunderte Ingenieure sind mobilisiert worden, um bei der Wiederherstellung der Dienste direkt zu unterstützen und die von dem Vorfall betroffenen Nutzer zu rehabilitieren.

Wichtige Lektionen aus der Krise

Auch wenn der Anteil der betroffenen Geräte mit nur 0,1% im Vergleich zur gesamten Anzahl an Windows-Geräten gering erscheint, so zeigt dieses Ereignis die Verwundbarkeit digitaler Infrastrukturen. Der Vorfall verdeutlicht die kritische Abhängigkeit von Software-Updates und die erheblichen Risiken, die damit verbunden sind. Unternehmen müssen daher kontinuierlich daran arbeiten, ihre Systeme robust und widerstandsfähig zu gestalten, um solche Störungen in der Zukunft zu vermeiden.

Proaktive Maßnahmen und Strategien

Microsoft hat auch Anleitungen zur manuellen Fehlerbehebung veröffentlicht sowie Updates im Azure Status Dashboard bereitgestellt. Zudem hat CrowdStrike in Zusammenarbeit mit Microsoft schnell eine skalierbare Lösung entwickelt, die eine schnellere Reaktion auf ähnliche Vorfälle in der Zukunft ermöglicht.

Insgesamt zeigt dieser Vorfall, wie wichtig es ist, im Zeitalter digitaler Technologien ein effektives Notfallmanagement und eine enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen zu haben. Er dient als Lektion für viele, die ihre digitalen Infrastrukturen und Abhängigkeiten kritisch überprüfen sollten.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de